

Presseinformation der Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH (LNVG)

Osnabrück ein Tag lang Zentrum des Mobilitätsmanagements

Kurt-Schumacher-Straße 5
30159 Hannover
Tel: +49 511 53333-0
www.lnvg.de

Osnabrück/Hannover, den 27. Juni 2022. Osnabrück war für einen Tag lang Zentrum des modernen Mobilitätsmanagements in Niedersachsen. Die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen (LNVG) hat in der Friedensstadt jetzt erstmals zum „MOBILOTSIN-Jahrestreffen“ eingeladen. 14 Absolventinnen und Absolventen des LNVG-Lehrgangs Kommunales Mobilitätsmanagement aus dem ganzen Land waren angereist und tauschten praktische Erfahrungen und „best practice“ aus.

„Wir haben uns bewusst für Osnabrück entschieden, denn die Stadt hat unter anderem mit dem Konzernprojekt Mobile Zukunft gezeigt, welche Bausteine der kommunale Mobilitätswandel braucht und mit welcher Anpassung sich diese dann auch auf andere Kommunen übertragen lassen. In diesem Zusammenhang sind u.a. auch die Mobilitätsstationen entlang der Metrobusachsen entwickelt und umgesetzt worden. Es ist spannend zu sehen, wie Mobilitätswende vor Ort praktisch funktioniert“, sagt Stephan Börger, Leiter des Bereichs Mobilitätsmanagement der LNVG.

An diese konstruktiven Ergebnisse und positiven Erfahrungen aus der Projektzeit knüpft die Stadt Osnabrück nun nach eigenen Angaben an. Aktuell findet der Aufbau einer neuen Arbeitseinheit „Kommunales Mobilitätsmanagement/ Mobile Zukunft“ statt. Der Stadt Osnabrück sei es hierbei wichtig, zukünftig ein Mobilitätsangebot zu entwickeln, das eine verlässliche, bequeme und niederschwellige Wahlmöglichkeit zur Autonutzung für bestimmte Mobilitätsbedürfnisse bietet. Die Aufgaben hier seien sehr komplex und bedürften sowohl der engen konzerninternen Abstimmung und der Kooperation mit dem Landkreis Osnabrück, als auch der Kommunikation mit der Stadtgesellschaft und den regionalen Partnern. Daher sei es eine logische Konsequenz, dass die Stadt Osnabrück das Qualifizierungsangebot der LNVG genutzt hat.

„Unsere Kollegin Brigitte Strathmann hat für die Stadt Osnabrück den ersten Lehrgang im Jahr 2020 besucht“, freut sich Frank Otte, Vorstand Bauen, Umwelt und Mobilität „der fachliche Erkenntnisgewinn ist hoch, die Netzwerkbildung und der Perspektivwechsel u.a. von „Stadt“ und „Land“ sind relevant.“ Brigitte Strathmann ergänzt: „Im Mobilitätsmanagement zu arbeiten ist eine große Herausforderung. Die fachliche Arbeit ist motivierend, da diese noch junge Fachrichtung den Menschen mit seinen Bedürfnissen nach räumlicher Veränderung – also mit seiner individuellen Mobilität - in den Fokus der Arbeit stellt.“

LNVG-Bereichsleiter Börger beschreibt ein besonderes Merkmal der Fortbildung: „Anders als viele andere Anbieter organisieren wir nicht nur einen Kursus. Unser Ansatz ist, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern eine Vernetzung mit Kolleginnen und Kollegen zu bieten. So entsteht ein Netz, in dem sie sich gegenseitig unterstützen und in Fachfragen austauschen können.“

Bereits der dritte Lehrgang hat jetzt begonnen. Er richtet sich vor allem an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Kommunen, Landkreisen und ÖPNV-Aufgabenträgern in Niedersachsen.

Mit ihrer Beratungseinheit MOBILOTSIN unterstützt die LNVG Gemeinden, Städte, Landkreise, Aufgabenträger und Initiativen, Herausforderungen im Mobilitätsbereich zu meistern und Alternativen zum Auto zu bieten. Es geht um den Austausch von Ideen und Informationen. Netzwerkpartner sind der Niedersächsische Landkreistag, der Niedersächsische Städtetag, der Niedersächsischer Städte- und Gemeindebund, die Arbeitsgemeinschaft der Niedersächsischen ÖPNV-Aufgabenträger, die Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH und das Niedersächsische Ministerium für Wirtschaft, Arbeit, Verkehr und Digitalisierung.

Bildunterschriften:

Bild1: Mobilitätsmanagerinnen und Manager aus ganz Niedersachsen waren nach Osnabrück gekommen.

Bild2: Im Gespräch: Brigitte Strathmann, Frank Otte und Stephan Börger (von links).

Fotos: LNVG/Osterfeld

Weitere Informationen gibt es unter:

<https://www.mobilotsin-niedersachsen.de/>

Kontakt für die Redaktionen:

Dirk Altwig

Tel. +49 511 53333-180

Mobil: +49 173 1588394

E-Mail: altwig@lnvg.de

